

Nach neuen Meeren

von Friedrich Nietzsche

Notizen / Anmerkungen

- 1 Dorthin — will ich; und ich traue
- 2 mir fortan und meinem Griff.
- 3 Offen liegt das Meer, ins Blaue
- 4 treibt mein Genueser Schiff.

- 5 Alles glänzt mir neu und neuer,
- 6 Mittag schläft auf Raum und Zeit —:
- 7 Nur dein Auge — ungeheuer
- 8 blickt mich's an, Unendlichkeit!

Das Gedicht „[Nach neuen Meeren](#)“ von [Friedrich Nietzsche](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Friedrich Nietzsche	Titel	„Nach neuen Meeren“
Verse	8	Wörter	44
Strophen	2		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
